

## Logopäde/Logopädin

<b>Berufstyp</b>	Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen für Logopädie (bundesweit einheitlich geregelt)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Berufsfachschule und Praxisstelle, z.B. logopädische Praxis, Rehabilitationseinrichtung oder Klinik



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

In enger Zusammenarbeit mit Ärzten und Ärztinnen entwickeln Logopäden und Logopädinnen individuelle therapeutische Konzepte für Patienten jeden Alters, deren Sprach-, Sprech- oder Schluckfähigkeit beeinträchtigt ist, z.B. aufgrund von Entwicklungsstörungen, Unfällen, Atem- und Stimmproblemen, Schlaganfällen, Kehlkopfoperationen oder Hörstörungen. Auch Störungen des Redeflusses wie Stottern und Poltern therapieren sie.

Sie führen die Behandlung mithilfe geeigneter logopädischer Verfahren wie Artikulations- und Sprachverständnistrainings oder Atem- und Entspannungsübungen durch.

### ■ Wo arbeitet man?

Logopäden und Logopädinnen arbeiten hauptsächlich

- in Krankenhäusern und Kliniken
- in Rehabilitationszentren und Logopädie-Praxen
- in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Ihre Patienten behandeln sie in Praxis- und Unterrichtsräumen oder in Behandlungs- und Krankenzimmern von Krankenhäusern, während sie sich zur ambulanten Behandlung auch in Privatwohnungen aufhalten.

### ■ Worauf kommt es an?

- Logopäden und Logopädinnen wählen geeignete Behandlungsmethoden für spezifische Störungen aus und nehmen dadurch Einfluss auf den Behandlungserfolg. **Verantwortungsbewusstsein** ist daher unabdingbar. Das Begleiten von Menschen mit Atem- und Stimmproblemen bei teils langwierigen therapeutischen Maßnahmen erfordert **Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit**. Für das genaue Erheben der Anamnese ist **Sorgfalt** unabdingbar. Auch **Einfühlungsvermögen** ist wichtig, um auf Patienten und deren mögliche Ängste vor und während der Behandlung einzugehen.
- Wichtige Schulfächer sind **Biologie** und **Deutsch**: Logopäden und Logopädinnen müssen die Funktionsweise der Sprech- und Atemorgane gut kennen. Dazu sind Kenntnisse in Biologie nötig. Um den Patienten Übungen exakt erklären zu können, sollte man sich sprachlich gut ausdrücken können und über eine deutliche Aussprache verfügen. Darüber hinaus sind Kenntnisse der Phonetik für die Ausbildung förderlich.

### ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden erhalten während der schulischen Ausbildung keine Vergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

■ **Welcher Schulabschluss wird erwartet?**








Für die Ausbildung wird in der Regel ein **mittlerer Schulabschluss** vorausgesetzt: Auch wer über einen Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss) verfügt und eine mindestens 2-jährige Berufsausbildung absolviert hat, kann zur Ausbildung zugelassen werden.

■ **Welche Alternativen gibt es?**

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Logopäden/zur Logopädin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/in
- Heileurythmist/in
- Eurythmielehrer/in
- Physiotherapeut/in
- Ergotherapeut/in
- Orthoptist/in
- Erzieher/in
- Heilerziehungspfleger/in

■ **Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?**

	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> KURSNET
	Betriebliche Ausbildungsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> JOBBÖRSE
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)